

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 8. [1900]

HOTEL TRAFOLI

TIROL.

28. August.

Der blinde Musikant.

5 Ein altes Haus auf Paffes Höh'n  
Befchloß die erste Strecke;  
Da klang Harmonika-Getön  
Hervor aus dunkler Ecke.

10 Gelehnt an regenfeuchte Wand,  
Von Kälte farr die Glieder,  
Stand dort ein blinder Musikant  
Und spielte feine Lieder.

15 Er spielte, und fein Auge war  
Gerichtet farr nach oben  
Und wurde doch kein Licht gewahr,  
So hoch es auch erhoben.

20 Er spielte luft'ge Melodie'n  
Und fang dazu ganz fachte;  
Das Singen faßt ein Weinen schien,  
Nur daß er dazu lachte.

Wie thut mir Deine bitt're Noth,  
Du armer Mann, so wehe!  
Du mit den Augen leer und todt,  
Verzeih' mir, daß ich fehe!

25 Bin ich gleich sehend, feh' ich ~~nich~~ nicht,  
Du kannst mir leicht vergeben.  
Das Licht, das heißgeliebte Licht,  
Ich fuch's im dunklen Leben.

30 Und fuch' es heut und immerzu  
Und feh' es nimmer gleißen.  
Oh armer blinder Bettler Du,  
Du follst mich Bruder heißen! .....

35

Der Wagen rollet aus dem Thor,  
 Klimmt dann auf fteilem Pfade,  
 Und lange klingt mir noch im Ohr  
 Die Jammer-Serenade.

Gruß!

P. G.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 960 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »900.« vermerkt

- <sup>4</sup> *Der blinde Musifikant.*] Bereits zwei Tage zuvor schrieben Schnitzler und Goldmann an Richard Beer-Hofmann von einem »Tiroler Sänger«. (Arthur Schnitzler und Paul Goldmann an Richard Beer-Hofmann, 26. 8. 1900.) Dass es sich bei der Begegnung nicht nur um den Textimpuls für dieses Gedicht, sondern auch für die Novelle *Der blinde Geronimo und sein Bruder* handelt, geht aus Goldmanns Brief vom 18. 2. [1901] hervor, in dem Schnitzlers Novelle als gegenüber der Vorlage fahl kritisiert wird. Siehe dazu auch Paul Goldmann: *Erinnerungen an Arthur Schnitzler*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 24.121, 8. 11. 1931, Morgenblatt, S. 25–26, hier: S. 26.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paul Goldmann

Werke: *Der blinde Geronimo und sein Bruder*, *Der blinde Musikant*, *Erinnerungen an Arthur Schnitzler*, *Neue Freie Presse*

Orte: Hotel Trafoi, Tirol, Trafoi, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 8. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02928.html> (Stand 17. September 2024)